

Liebgütige Frau

Ein paar Zeilen aus dem morgigen
Prinz Eugen Abend unter der Woche des Dichters - Freund
Triebel sind auf dem Parnas des priesterlichen Amtes
walten und Gutz segnen, dem Helden, der seinen Dichter
und den Dichter der seinen Helden gefunden. Ich habe
mich an dem Mitterlichen Prinz Eugen Epos erquickt
und mit die lebendigsten Feuer angemerkt - das Ganze
ist so leicht, froh und liebreich wie im Reiterlied,
so wie der Prinz Eugen Lied selbst, das aus Fanzara
erklingen sollte, wenn sie anfangen mit der Rhapsodie!
Grüßen Sie mir Triebel und alle Wohlgerimmten!
Ich stecke tief im Arbeit. Kader hat für Herbst
zugesagt, was ich Ihnen wohl schon geschrieben habe
und eine Mitgliedschaft angemeldet; bitte ich Sie
die Hilfe anzunehmen.

Die Huberliade bei der Edelkette hat
wahrscheinlich ein stimmungsvolles Mitleid und eine wohl-
gerimmten Fühörerbild gefunden, man war
ergriffen, gerührt, begeistert - die Sängerin hat
ihre Art gut getan und wurde gebührend bewundert,
Otto Kuchelhof als Moderator war einfach wunderbar
- der Geist Huberts war da. Trotzdem war ich
nicht ganz zufrieden. Es fehlte irgend ein Mythen
das für Huberliade in meiner Form gehört.

Dazu gehört Distanz, Verdunkelung — im
Licht des Salons mit eng hermitenwunden Hörerbüch
wird doch nur eine Vorlesung mit Gesang und
Klavier und nicht aus einer entrückten Sphäre
ins allzu nüchterne einer solchen Lokalanstalt
herab. Ich bin froh wenn alle Gaudisten, auch
diese, ausprobieren zu haben, um zu wissen, ob
das ursprüngliche Concept das Richtige für diesen
Saal ist, die ihr eigenes fest hat. Es war mir
zufall, dass sie ursprünglich so und nicht anders
herausgeführt wurden aus einer glücklichen Eingebung
heraus, die sich nicht auf jed Saal übertragen also
nicht wiederholen kann. Bei der excellenten Orgel
allerdings gar nicht anders, als auf diese gewöhnliche
Art, die Salon gewöhne, die an sich etwas ^{zu} nüchtere
und trocken wäre, ohne die geübte geschmückte Rahmen.
Bei Thun ist es wieder was anderes — dort ist eine
gleichgestimmte organische Hörerschaft, die auf ein
bestimmtes eingestellt ist und durch nichts an dem
Gesamtbild gestört wird. Dort ist die Stimmung
schon durch die lange Tradition vorgebildet und entwickelt.
So wird auch Prinz Eugen durch Ministerkrall zu
voller Wirkung kommen; er werden ihn jedenfalls ausgezeichnet
recitieren. Ich werde im Gäste bei dem Abend sein; ich
bitte Sie um Mithil über den Verlauf

Mit schönsten Grüßen mit Wünschen
in aufrechter Freundschaft

Heute
7.